der Baustelle ist. Dies ist in den meisten Fällen nicht mehr so." Wer im Baugewerbe arbeitet, hat die Chance auf einen soliden Berufsweg mit langfristiger Perspektive, Entwicklungsmöglichkeiten und Abwechslung. Wie kaum eine andere Branche bietet das Baugewerbe Aufstiegsmöglichkeiten für alle, die Spaß an ihrem Beruf haben.

Darüber hinaus ist die Arbeit am Bau längst auch etwas für Technikfans, die sich an großen und leistungsfähigen Maschinen begeistern können. Und eines sollte man ebenfalls nicht vergessen: Die Bezahlung ist im Vergleich zu anderen Branchen äußerst attraktiv. Auch für diejenigen die nach dem langjährigen Schulbankdrücken erstmal in die Arbeitswelt starten und Geld verdienen wollen, gibt es während und nach der Ausbildung zahlreiche Interne und außerbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten, so dass der Karriere im Handwerk nichts mehr im Wege steht.

Foto: Fotodesign.AHA

Eigengewächs: Dennis begann seine Karriere bei Göbel im Jahr 2009 als 17-Jähriger.

Künftig will die Firmengruppe Göbel nicht nur an Mittelschulen, sondern auch an Gymnasien und Realschulen die jungen Menschen für die Arbeit in der Baubranche begeistern. Mit dem Dualen Studium stehen Berufsanfängern zusätzliche Wege offen. Um junge Menschen für die Berufe im Bau zu begeistern, bietet die Firmengruppe Göbel unter anderem seit zwei Jahren einen Tag der offenen Tür in der Winterhäuser Straße an. Da geht es nicht um trockene Theorie, sondern interessierte Jugendliche können beim Pflastern, Fliesenlegen und anderen Tätigkeiten direkt Hand anlegen. Auf diese Weise sehen sie schnell, was ihnen im späteren Berufsleben Spaß machen würde.

Gegründet wurde die heutige Firmengruppe Göbel 1945, als Georg Göbel sen. buchstäblich aus Schutt und Asche den Maurer- und Fliesenlegerbetrieb Georg Göbel zusammen mit drei Arbeitskollegen ins Leben rief. 1970 trat Sohn Bernhard Göbel in die Fußstapfen seines Vaters und legte die Meisterprüfung im Maurerhandwerk ab. Stück für Stück wurde die Firmengruppe Göbel aufgebaut. Meilensteine waren die Übernahme der Tiefbaufirma Lurz im Jahr 1991 und der Firma Kraemer mit Betontrenntechnik und Bausanierung.

Heute umfasst die Firmengruppe Göbel zehn Firmen: Unter der Leitung von Jochen Göbel sind die Georg Göbel Gmbh, Kraemer GmbH und Panter Holzbau GmbH in der Würzburger Konradstraße 7 beheimatet, sein Bruder Georg Göbel ist für alle Firmen in der Winterhäuser Straße 99 verantwortlich: die Georg Göbel Fliesen GmbH, Lurz Tiefbau, Storch Tiefbau, Hassold SHL Rohrleitungsbau, Göbel Raumwerk Bau, Raumwerk Architekten und Göbel Farbwerk GmbH. Gerade erst hat die Firmengruppe Göbel ihren kompletten Firmenauftritt erneuert: mit überarbeiteten Logos, neuem Corporate Design und einem Relaunch des Internetportals.

Aktuell sucht die Firmengruppe Göbel Mitarbeiter in den Bereichen Maurer, Maler, Verputzer, Trockenbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, sowie Tiefbaufacharbeiter, Asphalt- und Straßenbauer, Rohrleitungsbauer, Baggerfahrer, Lkw-Fahrer und Straßenbauer sowohl Auszubildende als auch als erfahrene Facharbeiter.

Wer sich von der Begeisterung für den Bau anstecken lässt, findet auf der Website der Firmengruppe Göbel weitere Informationen und kann sich natürlich auch gerne persönlich beraten lassen:

Firmengruppe Göbel, Winterhäuser Straße 99
Tel.: 0931/200 203 - 0
Mail: mail@firmengruppe-goebel. de
Internet: www.firmengruppe-goebel.com

Kommt gut an: das gemeinsame Frühstück im Bürogebäude der Firmengruppe Göbel in der Winterhäuser Straße (v.l.): Sandra Göbel, Thomas Habersack, Christoph Häusler und Johanna Konerding (oben). Beim Tag der offenen Tür können Jugendliche selbst Hand anlegen. Hier: beim Pflastern (unten).

Foto: Uta Böttcher

Foto: Christopher Reitinger